

Thema und Inhalte	Kompetenzen
Reflexionsbereich 1: Was kann ich wissen? Namen als Symbol der Wirklichkeit Kommunikation und Sprache als Grundlage menschlichen Zusammenlebens Was geschieht, wenn Menschen sich von der Kommunikation ausschließen/ ausgeschlossen werden? Wie leben Taubstumme? Geheimsprachen - Geheimschriften Alles hat einen Namen - Benennungen als Basis für Handeln und Kooperieren in einer Gesellschaft Das Recht auf einen Namen (Art.7 Abs. 1 UN- Kinderrechtskonvention) Herkunft und Bedeutung des eigenen Personen- und Familiennamens Gründe für die Namenswahl Namensgebung in anderen Kulturen Traditionsgebundenheit von Namensgebung Name und Identität Zur Funktion von Eigen-, Kose-, Spitz- und Künstlernamen Gegenseitiges Kennenlernen	Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeiten, • die verschiedenen Zwecke der Namensgebung zu erschließen und die Funktion von Namen (Eigennamen, Kosenamen, Pseudonymen) zu bestimmen und zu begründen • die Traditionsgebundenheit der eigenen Namensgebung wahrzunehmen • Eigennamen als Element der eigenen Identität zu deuten • Eigennamen von Bezeichnungen (Wörter für Gegenstände) zu unterscheiden • Wörter als konstitutives Element der menschlichen Kommunikation zu begreifen und zu erläutern